

REGELN SAISON 2026/2027

UNTER 6

ANZAHL SPIELER	6 pro Mannschaft	
AUSWECHSLUNGEN	Unbegrenzt bei Spielunterbrechungen und/oder Verletzungen	
SPIELFELD	15 m (ohne Malfeld) x 9 m (1.5 m pro Spieler)	
ORGANISATIONSTYP	Gemeinsame Spiele und Training	
BALL	Grösse 3	
SPIELZEIT	30 Minuten pro Halbtag	
SCHIEDSRICHTER	1 Trainer/Erzieher - neutraler Schiedsrichter	
GEFÄHRLICHES SPIEL	Wird mit einer Auswechslung von 2 Minuten bis zum dauerhaften Ausschluss vom Turnier geahndet, je nach Schwere des Vergehens. Die Auswechslung ist obligatorisch. Bei Brutalität oder wiederholten Verstössen kommt es zu einem dauerhaften Ausschluss vom Turnier.	
TACKLE	Das Tackling muss <u>mit beiden Armen auf der Höhe der Taille oder tiefer</u> ausgeführt werden. Jedes Halten oberhalb der Taille oder ohne, dass beide Arme benützt werden, wird bestraft. Ein Spieler, der ein gefährliches Tackle begeht, muss vom Schiedsrichter systematisch ausgewechselt werden (2 Minuten). Sich vor den Ballträger zu werfen und «Ankle Tap Tackle» sind streng verboten.	
WIEDERAUFNAHME	WO?	WIE?
Antritt (Kickoff)	In der Mitte Mittellinie	Ohne das Spiel zu verzögern. - Der Schiedsrichter gibt einem Spieler den Ball und stellt dabei sicher, dass jedes Mal ein anderer Spieler beginnt. - Das Spiel beginnt, wenn der Spieler den Ball ergreift. Es gibt keinen Anpfiff. - Die Gegner haben 3 m Abstand
Antritt nach einem Versuch	In der Mitte Mittellinie durch die Mannschaft, die den Versuch kassiert hat.	
22 Meter Drop out	3 m von der Mallinie entfernt	
Vorball oder unspielbarer Ball	Am Ort des Vergehens, aber 3 m von jeder Linie entfernt	
Straftritt		
Freitritt		
Seitenaus	Am Ort des Seitenaus, 3 m von jeder Linie entfernt	
Direktes Seitenaus (durch Tritt aus der Hand oder vom Boden)	Tritt aus dem eigenen Malfeld: am Ort des Seitenaus. Tritt ausserhalb des eigenen Malfelds: kein Raumgewinn, am Ort des Tritts.	
Wenn der Schiedsrichter pfeift, legt der Spieler der Mannschaft, die das Foul begangen hat, den Ball sofort an der Stelle des Fouls ab. Geschieht dies nicht, wird dies geahndet durch Freitritt oder +5 m Raumgewinn oder Auswechslung bei wiederholtem Vergehen.		
Die Erzieher/Trainer sorgen für ausgeglichene (gleich starke) Teams. Es gibt keine Ergebnisse oder Ranglisten.		
Abgesehen von diesen Bestimmungen gelten die Regeln von World Rugby für die U19		

REGELN SAISON 2026/2027

UNTER 8

ANZAHL SPIELER	6 pro Mannschaft	
AUSWECHSLUNGEN	Unbegrenzt bei Spielunterbrechungen und/oder Verletzungen	
SPIELFELD	27 m (ohne Malfeld) x16 m (2 m pro Spieler)	
BALL	Grösse 3	
SPIELZEIT	50 Minuten pro Halbtag	
SCHIEDSRICHTER	1 Trainer/Erzieher - neutraler Schiedsrichter	
GEFÄHRLICHES SPIEL	Wird mit einer Auswechslung von 2 Minuten bis zum dauerhaften Ausschluss vom Turnier geahndet, je nach Schwere des Vergehens. Die Auswechslung ist obligatorisch. Bei Brutalität oder wiederholten Verstössen kommt es zu einem dauerhaften Ausschluss vom Turnier.	
TACKLE	Das Tackling muss <u>mit beiden Armen auf der Höhe der Taille oder tiefer</u> ausgeführt werden. Jedes Halten oberhalb der Taille oder ohne, dass beide Arme benützt werden, wird bestraft. Ein Spieler, der ein gefährliches Tackle begeht, muss vom Schiedsrichter systematisch ausgewechselt werden (2 Minuten). Sich vor den Ballträger zu werfen und «Ankle Tap Tackle» sind streng verboten.	
WIEDERAUFNAHME	WO?	WIE?
Antritt (Kickoff)	An der Mitte der Mittellinie	Freitritt - Gegner haben 5 m Abstand - Wachsamkeit bei der Ausführung des Freitritts - Spiel auf Initiative des Spielers ohne Pfiff des Schiedsrichters.
Antritt nach einem Versuch	An der Mitte der Mittellinie durch die Mannschaft, die den Versuch kassiert hat.	
22 Meter Drop out	5 m von der Mallinie entfernt	
Vorball oder unspielbarer Ball	Am Ort des Vergehens, aber 5 m von jeder Linie entfernt	
Straftritt		
Freitritt		
Seitenaus	Am Ort des Seitenaus, 5 m von jeder Linie entfernt	
Tritt aus der Hand oder vom Boden	Kicken ist nicht erlaubt	
Wenn der Schiedsrichter pfeift, legt der Spieler der Mannschaft, die das Foul begangen hat, den Ball sofort an der Stelle des Fouls ab. Geschieht dies nicht, wird dies geahndet durch Freitritt oder +5 m Raumgewinn oder Auswechslung bei wiederholtem Vergehen.		
Gnadenregel: Bei einem Punkteunterschied von mehr als 5 Versuchen wird der Punktestand eingefroren und das führende Team gewinnt.		
Die Trainer beider Teams gleichen die Spielstärke aus. Mit diesen Teams wird zu Ende gespielt.		
Abgesehen von diesen Bestimmungen gelten die Regeln von World Rugby für die U19		

REGELN SAISON 2026/2027

UNTER 10

ANZAHL SPIELER	8 pro Mannschaft	
AUSWECHSLUNGEN	Unbegrenzt bei Spielunterbrechungen und/oder Verletzungen	
SPIELFELD	42 m (ohne Malfeld) x 25 m (3.125 m pro Spieler)	
BALL	Grösse 3	
SPIELZEIT	60 Minuten pro Halbtage, Spielzeit ohne Halbzeitpause	
SCHIEDSRICHTER	1 Trainer/Erzieher - neutraler Schiedsrichter	
GEFÄHRLICHES SPIEL	Wird mit einer Auswechslung von 2 Minuten bis zum dauerhaften Ausschluss vom Turnier geahndet, je nach Schwere des Vergehens. Die Auswechslung ist obligatorisch. Bei Brutalität oder wiederholten Verstössen kommt es zu einem dauerhaften Ausschluss vom Turnier.	
TACKLE	Das Tackling muss <u>mit beiden Armen auf der Höhe der Taille oder tiefer</u> ausgeführt werden. Jedes Halten oberhalb der Taille oder ohne, dass beide Arme benützt werden, wird bestraft. Ein Spieler, der ein gefährliches Tackle begeht, muss vom Schiedsrichter zwingend ausgewechselt werden (2 Minuten). Sich vor den Ballträger zu werfen und «Ankle Tap Tackle» sind streng verboten.	
WIEDERAUFNAHME	WO?	WIE?
Antritt (Kickoff)	An der Mittellinie	Freitritt - Gegner haben 5 m Abstand - Wachsamkeit bei der Ausführung des Freitritts - Spiel auf Initiative des Spielers ohne Pfiff des Schiedsrichters.
Antritt nach einem Versuch	An der Mittellinie durch die Mannschaft, die den Versuch kassiert hat.	
22 Meter Drop out	5 m von der Mallinie entfernt	
Vorball oder unspielbarer Ball	Am Ort des Vergehens, aber 5 m von jeder Linie entfernt	
Straftritt		
Freitritt		
Seitenaus	Am Ort des Seitenaus, 5 m von jeder Linie entfernt	
Direktes Seitenaus (durch Tritt)	Tritt im eigenen Malfeld oder unter 10 m vor der eigenen Mallinie: am Ort des Seitenaus Tritt über 10 m vor der eigenen Mallinie: kein Raumgewinn, Ort des Tritts	
Tritt aus der Hand oder vom Boden	Kicken ist erlaubt	
Wenn der Schiedsrichter pfeift, legt der Spieler der Mannschaft, die das Foul begangen hat, den Ball sofort an der Stelle des Fouls ab. Geschieht dies nicht, wird dies geahndet durch Freitritt oder +5 m Raumgewinn oder Auswechslung bei wiederholtem Vergehen.		
Gnadenregel: Bei einem Punkteunterschied von mehr als 5 Versuchen wird der Punktestand eingefroren und das führende Team gewinnt.		
Die Trainer beider Teams gleichen die Spielstärke aus. Mit diesen Teams wird zu Ende gespielt.		
Abgesehen von diesen Bestimmungen gelten die Regeln von World Rugby für die U19		

ANZAHL SPIELER	10 pro Mannschaft	
AUSWECHSLUNGEN	Unbegrenzt bei Spielunterbrechungen und/oder Verletzungen	
SPIELFELD	56 m (ohne Malfeld) x 46 m (Minimum 40 m/4 m pro Spieler)	
BALL	Grösse 4	
SPIELZEIT	60 Minuten pro Halbtag, Spielzeit ohne Halbzeitpause	
SCHIEDSRICHTER	1 Trainer/Erzieher - neutraler Schiedsrichter	
GEFÄHRLICHES SPIEL	Wird mit einer Auswechslung von 2 Minuten bis zum dauerhaften Ausschluss vom Turnier geahndet, je nach Schwere des Vergehens. Die Auswechslung ist obligatorisch. Bei Brutalität oder wiederholten Verstössen kommt es zu einem dauerhaften Ausschluss vom Turnier.	
TACKLE	Das Tackling muss mit beiden Armen auf der Höhe der Taille oder tiefer ausgeführt werden. Jedes Halten oberhalb der Taille oder ohne, dass beide Arme benützt werden, wird bestraft. Ein Spieler, der ein gefährliches Tackle begeht, muss vom Schiedsrichter zwingend ausgewechselt werden (2 Minuten). Sich vor den Ballträger zu werfen und «Ankle Tap Tackle» sind streng verboten.	
WIEDERAUFNAHME	WO?	WIE?
Antritt (Kickoff)	An Mitte der Mittellinie	Drop Kick. Der Gegner hat 10 m Abstand. Der Ball muss mindestens 10 m weit fliegen.
Antritt nach einem Versuch	An Mitte der Mittellinie durch die Mannschaft, die den Versuch kassiert hat.	
22 Meter Drop out	10 m von der Mallinie entfernt	Drop Kick
Straftritt	Am Ort des Vergehens, aber 5 m von jeder Linie entfernt	Regeln World Rugby U19. Gegner hat 5 m Abstand.
Freitritt		Regeln World Rugby U19. Gegner hat 5 m Abstand.
Seitenaus	Am Ort des Seitenaus. Mindestens 5 m von der Mallinie entfernt.	<u>Gasse = Kampf um den Ballbesitz. 1 Werfer, 3 Springer, Scrumhalf (Gedrängehalb)</u> Die Gegner stellen einen Spieler vis-à-vis von jedem Spieler der einwerfenden Mannschaft (1 Werfer, 2 Springer, 1 Scrumhalf). Den Springern darf nicht geholfen werden, kein Heben Die Gasse beginnt 3 m von der Seitenlinie Die Gasse endet beim letzten Spieler des einwerfenden Teams (Schlussspieler). Der den Einwerfer deckende gegnerische Spieler steht 2 m von der Gasse (in Breite und Tiefe) Die Ballempfänger (Scrumhalf) stehen 2 m in der Tiefe von der Gasse. Abseitslinien bei 5 m für die nicht beteiligten Spieler Schnelle Einwürfe sind erlaubt, wobei die Abseitslinien zu respektieren sind.
Direktes Seitenaus nach Tritt aus der Hand oder vom Boden	Tritt im eigenen Malfeld oder unter 10 m vor der eigenen Mallinie: Gasse am Ort des Seitenaus Tritt über 10 m vor der eigenen Mallinie: Kein Raumgewinn, Gasse am Ort des Tritts	

Vorball oder unspielbarer Ball	Am Ort des Vergehens, 5 m von jeder Linie entfernt	Ausbildungsgedränge (scrum) ohne Ansetzen: 3 (+2) gegen 3 (+2) Das Stossen in der Achse ist erlaubt, um den Ball zu gewinnen. Ballgewinn: Ball hinter den Füßen der ersten Reihe. Binden der Spieler der ersten Reihe analog zum Gedränge im 15er-Rugby (siehe Regeln 15er). Die Abseitslinien sind 5 m hinter dem Gedränge. Die +2-Spieler stehen an Stelle der Flanker der 3. Reihe. Sie binden an die Props; die Innenhand hält die Hose und die Aussenhand das Trikot, sie stehen und dürfen nicht stossen. Sie können erst am Ende des Gedränges eingreifen. Der Schiedsrichter gibt 3 Befehle für die Bildung des Ausbildungsgedränges ohne Ansetzen: 1. CROUCH – 2. BIND – 3. SET Der Scrumhalf spielt den Ball ohne Verzögerung ein (3 Sekunden). Sein Gegner steht entweder neben ihm, ohne dem Ball zu folgen, oder hinter dem Gedränge seiner eigenen Mannschaft. Hakeln ist erlaubt. Die Wiedereroberung des Balles ist nicht möglich. Ballgewinn = Ende des Stossens Der Scrumhalf hebt den Ball vom Boden = Ende des Gedränges Das Gedränge wird nie wiederholt. Falsches Verbinden, schlechte Körperhaltung: Freitritt. Dreht sich das Gedränge oder wurde ein Fehler nicht erkannt und der Ball ist unspielbar, oder wenn es die Sicherheit erfordert: Freitritt für die einwerfende Mannschaft.
Tritt aus der Hand oder vom Boden/Kicken	Kicken ist erlaubt	
Wenn der Schiedsrichter pfeift, legt der Spieler der Mannschaft, die das Foul begangen hat, den Ball sofort an der Stelle des Fouls ab. Geschieht dies nicht, wird dies geahndet durch Freitritt oder +5 m Raumgewinn oder Auswechslung bei wiederholtem Vergehen. Gnadenregel: Bei einem Punkteunterschied von mehr als 5 Versuchen wird der Punktestand eingefroren und das führende Team gewinnt. Die Trainer beider Teams gleichen die Spielstärke aus. Mit diesen Teams wird zu Ende gespielt.		
Abgesehen von diesen Bestimmungen gelten die Regeln von World Rugby für die U19		

REGELN SAISON 2026/2027

UNTER 14 (12er-Rugby)

ANZAHL SPIELER	12 pro Mannschaft	
AUSWECHSLUNGEN	Unbegrenzt bei Spielunterbrechungen und/oder Verletzungen	
SPIELFELD	Normales Spielfeld - abzüglich 5 m auf jeder Seite	
BALL	Grösse 4	
SPIELZEIT	60 Minuten pro Halbtag, Spielzeit ohne Halbzeitpause	
SCHIEDSRICHTER	2 ausgebildete, junge Schiedsrichter und 1 begleitender Schiedsrichterausbilder auf dem <u>Spielfeld</u> (Ausbilder ist verantwortlich für das Gedränge und die Sicherheit)	
GEFÄHRLICHES SPIEL	Wird mit einer Auswechslung von 2 Minuten bis zum dauerhaften Ausschluss vom Turnier geahndet, je nach Schwere des Vergehens. Die Auswechslung ist obligatorisch. Bei Brutalität oder wiederholten Verstössen kommt es zu einem dauerhaften Ausschluss vom Turnier.	
TACKLE	Das Tackling muss <u>mit beiden Armen auf der Höhe der Taille oder tiefer</u> ausgeführt werden. Jedes Halten oberhalb der Taille oder ohne, dass beide Arme benützt werden, wird bestraft. Ein Spieler, der ein gefährliches Tackle begeht, muss vom Schiedsrichter zwingend ausgewechselt werden (2 Minuten). Sich vor den Ballträger zu werfen und «Ankle Tap Tackle» sind streng verboten.	
WIEDERAUFNAHME	WO?	WIE?
Antritt (Kickoff)	An der Mitte der Mittellinie	Drop Kick. Der Gegner hat 10 m Abstand. Der Ball muss mindestens 10 m weit fliegen.
Antritt nach einem Versuch	An der Mitte Mittellinie durch die Mannschaft, die den Versuch kassiert hat.	
22 Meter <u>Drop out</u>	10 m von der <u>Mallinie</u> entfernt	Drop Kick
Straftritt	Am Ort des Vergehens, aber 5 m von jeder Linie entfernt	Regeln World Rugby U19. Gegner hat 10 m Abstand.
Freitritt		
Seitenaus	Am Ort des Seitenaus. Mindestens <u>5 m</u> von der <u>Mallinie</u> entfernt.	<u>Gasse = Kampf um den Ballbesitz. 1 Werfer, 2, 3 oder 4 Springer und 1 Scrumhalf (Gedrängehalb)</u> Die Gegner stellen einen Spieler vis-à-vis von jedem Spieler der einwerfenden Mannschaft (Werfer, Springer, <u>Scrumhalf</u>) Die Gasse beginnt 5 m von der Seitenlinie Die Gasse endet beim letzten <u>Spieler des</u> einwerfenden Teams (Schlussspieler) Der den <u>Einwerfer</u> deckende gegnerische Spieler steht 2 m von der Gasse (in Breite und Tiefe) Die Ballempfänger (<u>Scrumhalf</u>) stehen 2 m in der Tiefe von der Gasse Abseitslinien bei 10 m für die nicht beteiligten Spieler Schnelle Einwürfe sind erlaubt, wobei die Abseitslinien zu respektieren sind
Direktes Seitenaus nach Tritt aus der Hand oder vom Boden	Tritt im eigenen Malfeld oder unter 10 m vor der eigenen <u>Mallinie</u> : Gasse am Ort des Seitenaus Tritt über 10 m vor der eigenen <u>Mallinie</u> : kein Raumgewinn, Gasse am Ort des Kicks	

		Einwerfende Mannschaft: Nur ein Spieler darf von 2 Unterstützungsspielern gehoben werden Der vordere Heber darf nicht weniger als 50 cm von der 5-m-Linie <u>entfernt</u> positioniert sein Die Sprunggruppe muss vor Beginn der Gasse festgelegt werden Keine Verschiebung der Sprunggruppe (weder nach vorne noch nach hinten) Der Springer muss abspielen (in der Luft oder spätestens bei Bodenkontakt) Der Werfer darf auf einen anderen Spieler als den Springer spielen Nicht einwerfende Mannschaft: <u>Muss</u> dieselbe Anzahl Spieler in der Gasse stellen (nicht weniger, nicht mehr) Heben eines Spielers ist verboten Tacklen des gegnerischen Springers ist verboten Kein Spieler darf sich gegenüber der gegnerischen Sprunggruppe aufstellen und in diese Gruppe eingreifen (kein Kontakt) Kampf um den Ball erlaubt, ausser gegenüber der Sprunggruppe
--	--	--

<u>Vorball</u> oder unspielbarer Ball	Am Ort des Vergehens	<u>Ausbildungsgedränge (scrum) ohne Ansetzen:</u> <u>3+2+1 gegen 3+2+1</u> Ausbildungsgedränge (scrum) ohne Ansetzen: 3+2 (2. <u>Linie</u>)+1 (3. Linie, Nummer 8) gegen 3+2 (2. <u>Linie</u>)+1 (3. Linie, Nummer 8) Hakeln ist erlaubt Kein Stossen zum Ballgewinn Die Wiedereroberung des Balles ist nicht möglich. Das Binden der Spieler der ersten Reihe geschieht analog zum Gedränge im 15er-Rugby (siehe Regeln 15er) Abseitslinien 5 m hinter dem Gedränge Der Schiedsrichterausbilder gibt 3 Befehle für die Bildung des Ausbildungsgedränges ohne Ansetzen: 1. CROUCH – 2. BIND – 3. SET Der <u>Scrumhalf</u> spielt den Ball ohne Verzögerung ein (3 Sekunden). Sein Gegner steht entweder neben ihm, ohne dem Ballverlauf zu folgen, oder hinter dem Gedränge, in der Achse Das Gedränge wird nie wiederholt Falsche Verbindungen, schlechte Körperhaltung: Freitritt Dreht sich das Gedränge oder wurde ein Fehler nicht erkannt und der Ball ist nicht spielbar, oder wenn es die Sicherheit erfordert: Freitritt für die einwerfende Mannschaft
Tritt aus der Hand oder vom Boden/Kicken	Kicken ist erlaubt	
Erhöhungstritt	Es gibt keine Erhöhung	
Wenn der Schiedsrichter pfeift, legt der Spieler der Mannschaft, die das Foul begangen hat, den Ball sofort an der Stelle des Fouls ab. Geschieht dies nicht, wird dies geahndet durch Freitritt oder +5 m Raumgewinn oder Auswechslung bei wiederholtem Vergehen. Gnadenregel: Bei einem Punkteunterschied von mehr als 5 Versuchen wird der Punktestand eingefroren und das führende Team gewinnt. Die Trainer beider Teams gleichen die Spielstärke aus. Mit diesen Teams wird zu Ende gespielt.		
Abgesehen von diesen Bestimmungen gelten die Regeln von World Rugby für die U19.		